



Kirsten Lüthmann

Erfahrung. Mut. Leidenschaft.

Versprechen ohne Ende

Einige Parteien arbeiten im Wahlkampf wieder mit „blühenden Landschaften“, will meinen, sie versprechen den Wählenden alles ohne die Konsequenzen dafür aufzuzeigen.

Frank-Walter Steinmeier hat eindeutig erklärt:

Eine SPD geführte Regierung wird – wie in der Vergangenheit bewiesen – Steuern senken, sobald die Finanzlage dies zulässt.

Zur Zeit ist dies nicht der Fall. Das im Juni verabschiedeten Bürgerentlastungsgesetz beinhaltet 9,5 Milliarden € weniger Steuern für Arbeitnehmende, wer weitere Entlastungen verspricht, sollte deutlich sagen, wie diese finanziert werden soll.

Zur Zeit nehmen Bund, Länder und besonders Kommunen erheblich weniger Steuern ein als in den Jahren zuvor. Wer hier weitere Einschnitte vornimmt muss dies mit Krediten finanzieren oder massiv Sozialleistungen kürzen – wie es eine Partei jetzt schon fordert.

Ergebnis: Steuersenkungen für wenige müssen dann alle bezahlen. Außerdem bleibt nichts mehr übrig für wichtige Zukunftsinvestitionen - zum Beispiel in Bildung und Forschung. Die Tilgung der Schuldenlast würde den kommenden Generationen aufgebürdet.

Fazit: Einige Parteien versucht mit populistischen Steuerversprechen auf Stimmenfang zu ziehen – die Zeche dafür müssten vor allem Normal- und Kleinverdiener zahlen und für Investitionen in die Zukunftsfähigkeit von Deutschland wäre kein Geld mehr da!

Ihre Kirsten Lüthmann